

Der Walser

Amtsblatt der Gemeinde Mittelberg

Wochenblatt und Heimatzeitung für das Kleinwalsertal

Einzel € 0,90 · Halbjahr € 22,00
einschl. 10 % MwSt.
P.b.b. – GZ02Z031865W
Erscheinungsort Verlagspostamt
6991 Riezler/Kleinwalsertal

Herausgeber, Verlag, Anzeigenverw.:
Werbe-Blank, Sybille Nast-Kolb-Lorenz
A-6991 Riezler, Leo-Müller-Straße 21
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Gemeinde Mittelberg
Redaktion: S. Nast-Kolb-Lorenz
Tel. 0049-8321-6626-0
Druck und Anzeigen-Annahme:
Walserdruck, E. Stöckeler, 6991 Riezler
Tel. 0043-5517-5440 · Fax 0043-5517-6624
e-mail: info@walserdruck.at
Abo- und Anzeigenverwaltung:
Werbe-Blank, S. Maier, Sonthofen
Tel. 0049-8321-6626-0
Abo-Kündigung 4 Wochen zum Halbjahr

Nr. 18

Freitag, 5. Mai 2006

80. Jahrgang

Das Amtliche

Wichtige Informationen der Gemeindeverwaltung:
Internetadresse: www.kleinwalsertal.at

Blutspende

Der Termin für die Blutspende ist am **Mittwoch, dem 10. Mai 2005**, von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr, im Schulzentrum Riezler.

Riezler, 12. April 2006

DER BÜRGERMEISTER: gez. KR W. Strohmaier

Elternberatung im Sozialzentrum

Die Elternberatung für den Monat Mai findet am **Mittwoch, den 10. Mai 2006** von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Sozialzentrum in Riezler statt.

Riezler, 12. April 2006

DER BÜRGERMEISTER: gez. KR W. Strohmaier

Bekanntgabe der Beschlüsse der Gemeindevertretungssitzung vom 26. April 2006

MITTEILUNGEN

Breitachklammweg

Die notwendige Bewilligung zur Sanierung des Breitachklammweges auf deutschem Hoheitsgebiet liegt zwischenzeitlich vor. Mit den Baumaßnahmen hat die Firma FST bereits am 25. April begonnen.

Benefiz-Galakonzert am 3. Juni 2006 im Walserhaus

Im Rahmen der Konzertreihe der „Euregio via Salina“ gastiert das Sinfonische Blasorchester Vorarlberg unter der Leitung von Mag. Thomas Ludescher am Pfingstsonntag, 3. Juni 2006, um 20.00 Uhr, im Walserhaus. Dieses 90 Mann starke Blasorchester erreichte im Juli 2005 bei der Weltmeisterschaft in Kerkrade, Holland, den dritten Rang in der Höchstklasse. Der gesamte Erlös aus dem Kartenverkauf wird der „Kartei der Not“ und dem „Pflegenetz Kleinwalsertal“ zur Verfügung gestellt.

Euregioball im Walserhaus am 10. Juni 2006

Eine Woche später, am 10. Juni 2006, wird vom heimischen Hotel- und Gaststättenverband der erste „Euregioball“ im Walserhaus in Hirschegg organisiert und abgehalten.

walserbus – Bericht über das Betriebsjahr 2005

Der Bericht über das Betriebsjahr 2005 des walserbus ist fertiggestellt. Demnach ist die Jahreskilometerleistung um 2,03 % auf rund 940.000 Kilometer (Vorjahr 920.000) angestiegen. Die Zahl der Fahrgäste hat um über 7,83 % zugenommen und betrug rund 3,98 Mio. (Vorjahr 3,69 Mio.).

BESCHLUSSGEGENSTÄNDE

Rechnungsabschluß 2005

Der von der Gemeindekassa ausgearbeitete Rechnungsabschluss für das Jahr 2005, umfassend den Kassenabschluss, die Haushaltsrechnung und die Vermögensaufstellung, wird gemäß § 78 Gemeindegesetz einstimmig genehmigt.

Der Rechnungsabschluss weist in der Erfolgsgebarung Einnahmen in Höhe von € 21.361.659,16 und in den Ausgaben € 23.119.155,98 aus. In der Vermögensgebarung betragen die Einnahmen € 4.563.845,45 und die Ausgaben € 2.806.348,63. Aus den End-

summen der Erfolgs- und Vermögensgebarung ergeben sich bei den Einnahmen und Ausgaben je € 25.925.504,61. Zum Ausgleich dieses Rechnungsabschlusses war eine Rücklagenentnahme in Höhe von € 169.495,90 (VA 768.600,00) notwendig.

Gemeinde Mittelberg Immobilienverwaltungs GmbH. & Co. KEG – RA 2005

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dem vorgelegten Rechnungsabschluß für das Geschäftsjahr 2005 der Gemeinde Mittelberg Immobilienverwaltungs GmbH & Co. KEG mit einem Jahresverlust in Höhe von € 24.269,18 zuzustimmen.

Gemeinde Mittelberg Immobilienverwaltungs GmbH. – RA 2005

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dem vorgelegten Rechnungsabschluß für das Geschäftsjahr 2005 der Gemeinde Mittelberg Immobilienverwaltungs GmbH. zuzustimmen. Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem Jahresüberschuß in Höhe von € 223,34 ab.

Riezler, 27. April 2006

DER BÜRGERMEISTER: gez. KR W. Strohmaier

Vollversammlung

der Jagdgenossenschaft Schwende-Seite-Egg

Gemäß § 4 der Satzung der Jagdgenossenschaft in Verbindung mit dem § 12 Jagdgesetz 1988, findet am Freitag, dem 19. Mai 2006, um 20.00 Uhr, im Gemeindeamt, großer Sitzungssaal (bitte Nebeneingang benutzen), die ordentliche Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Schwende-Seite-Egg mit folgender Tagesordnung statt:

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigten und Beschlußfähigkeit
2. Verlesung der Niederschrift der letztjährigen Vollversammlung
3. Bericht des Obmannes
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht des Rechnungsprüfers und Entlastung des Kassiers
6. Genehmigung der Jahresrechnung und Beschluß des Auszahlungsbetrages je ha
7. Wahl des Jagdausschusses und deren Stellvertreter
8. Wahl von zwei Rechnungsprüfern
9. Allfälliges

Ärztlicher Sonntags- und Wochenenddienst Bereitschaftsdienste an Wochentagen

Ärztlicher Sonntagsdienst

Samstag, 6. 5. 2006: Dr. Gantner, Hirschegg, Tel. 6110

Sonntag, 7. 5. 2006: Dr. Gantner, Hirschegg, Tel. 6110

Sprechzeiten am Wochenende:

Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr und 17.00 – 18.00 Uhr

Sonntag: 10.00 – 12.00 Uhr und 17.00 – 18.00 Uhr

Bereitschaftsdienste an Wochentagen:

Montag, 8. 5. Dr. Lingg, Mittelberg, Tel. 3400-0

Dienstag, 9. 5. Dr. Lingg, Mittelberg, Tel. 3400-0

Mittwoch, 10. 5. Dr. Eckhoff, Riezler, Tel. 5054

Donnerstag, 11. 5. Dr. Eckhoff, Riezler, Tel. 5054

Freitag, 12. 5. Dr. Gantner, Hirschegg, Tel. 6110

Rettung, Tel. 144 · Feuerwehr-Notruf, Tel. 122



Scheidung und kein Ende

Als Ehepartner haben Sie sich getrennt, als Eltern können Sie sich wieder begegnen. Die Beziehung zu den Kindern ist zu wertvoll um es nicht zu versuchen. Sie können sich mit uns beraten.

Wir helfen WEITER.

www.ifs.at

Tel. 05517/5580 232, sozialarbeit.kleinwalsertal@ifs.at
6991 Riezler, Eggstraße 4, Sozialzentrum Zi. 232
Mo - Fr: 8 - 12 Uhr, Nachmittags nach Vereinbarung

Gemäß § 5 der Satzung ist die ordentliche Vollversammlung beschlußfähig, wenn wenigstens die Hälfte aller im Mitgliederverzeichnis ausgewiesenen Stimmen durch die anwesenden Mitglieder vertreten sind. Ist die ordentliche Vollversammlung zum festgesetzten Zeitpunkt nicht beschlußfähig, so wird sie nach Ablauf einer halben Stunde bei unveränderter Tagesordnung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder und der auf diese Mitglieder entfallenden Stimmen beschlußfähig.

Eigentumsänderungen sind durch Vorlage des Grundbuchsatzuges vor der Sitzung dem Obmann zu melden. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Jagdgenossenschaft keine Haftung bei Falschauszahlungen des Jagdpachtes wegen Änderung des Eigentümers übernimmt.

Riezler, 12. April 2006

DER OBMANN: gez. Oliver. Rinner



RAIFFEISEN-INFORMATION

Ankaufskurse für ausländisches Bargeld vom 3. 5. 2006

1 EURO =	US \$	1,2750
	Can \$	1,4277
	Brit. Pfund.	0,6993
	Schw. Franken	1,5870

Umrechnung: Fremdwährungsbetrag: Kurs = Euro

Informationen über Umrechnungsgebühren am Schalter.

ERWACHSENENBILDUNG KLEINWALSERTAL

Erlernen der Schlackenstoffmassage

Bei dieser Massage wird die häufigste Ursache, die der verspannten Muskulatur zugrunde liegt, angegangen. Die Schlackenstoffe, die die Muskeln und Organe in ihrem Spannungszustand stark beeinflussen, werden hier durch eine alte Technik aus der Muskulatur und den umliegenden Hautschichten und Organen mobilisiert. Sie werden ins Abfallsystem des Körpers (Lymphsystem) transportiert und über die Nieren ausgeschieden. Diese uralte, in allen Hochkulturen bekannte Massagetechnik, ist leicht zu erlernen. Voraussetzungen sind keine erforderlich.

Die Schlackenstoffmassage kann positiv eingesetzt werden bei:

- normalen Verspannungs- und Schmerzzuständen im Schulter- und Nackenbereich;
- Gefühlsbeeinträchtigungen der Hände und Finger;
- Migräne und Kopfschmerzen
- so genannte häufigen Bandscheibenproblemen, die oft keine sind oder Ischiassproblemen.

Tageskurs: Samstag, 13. Mai 2006, 10.00 – 18.00 Uhr,
1 Stunde Mittag

Ort: Kabinett, Riezler, Walserstraße 36

Gebühr: 85,00 Euro

Leitung: Thomas Hein, Physiotherapeut, Fischen

Anmeldungen bitte bei Herrn Hein, Tel. 0049-8326-366343

ERWACHSENENBILDUNG KLEINWALSERTAL
gez. Wolfgang Hilbrand

SENIORENNACHRICHTEN

Der nächste **Singnachmittag** findet am Montag, dem 8. Mai 2006, um 14.30 Uhr, im **Gasthof Post** in Riezler statt.

Der **Spielnachmittag** findet am Donnerstag, dem 18. Mai 2006, um 14.00 Uhr, im „**Happy Austria**“ in Mittelberg statt.

Zum Sonntag

4. Sonntag der Osterzeit Joh.10,11-18 -

Gut-Hirten-Sonntag: Weltgebetstag für geistliche Berufe



Der gute Hirt – eine in der Bibel gängige Bildrede. Gott ist der Hirt seines Volkes. Jesus ist der gute Hirt, der sein Leben gibt für die „Schafe“. Er setzt Menschen ein, die stellvertretend diese Aufgabe wahrnehmen sollen: Papst, Bischöfe, Priester, Diakone, Eltern, Lehrer, Erzieher usw.

Es fehlt auch nicht an Warnungen: wehen den Hirten, die nur sich selber weiden, die Schafe im Stich lassen.

Zu diesem Anliegen hat mich eine ähnliche Bildrede fasziniert: dem Motto gemäß: „Gottes Melodie aufnehmen“ ist die Rede von der Lebensmelodie:

Eine ostafrikanische Geschichte erzählt von folgendem Brauch: Wenn eine Mutter neues Leben empfangen möchte, zieht sie sich zurück in den Wald und hört in der Stille auf die Lebensmelodie, die Gott für dieses Kind bereithält. Sie glaubt, daß Gottes Sehnsucht nach dem Leben dieses Menschen, sein Traum von dieser konkreten Person in der Lebensmelodie verborgen ist.

Wenn sie diese Melodie empfangen hat, geht sie zurück, lehrt die Melodie den Vater des Kindes und beide summen sie beim Liebesakt, in dem das Kind gezeugt wird. Wenn die Mutter das Kind empfangen hat, geht sie zu den Hebammen und Geburtshelferinnen und lehrt diese die Lebensmelodie, damit sie das Kind bei der Geburt auf Erden mit seiner Melodie willkommen heißen. Sie wird zum ständigen Lebensbegleiter!

„Nehmt Gottes Melodie in Euch auf!“ schreibt Ignatius von Antiochien um 100 n. Chr. an die Gemeinde von Ephesus. Er meint damit, daß es diese Lebensmelodie in jedem Menschen gibt, die es zu entdecken und zu spielen gilt, damit das Leben zu klingen beginnt und gelingt.

Berufung meint also das, wozu Gott einen jeden und eine jede ruft, was sein Plan mit jedem/r einzeln ist. Es geht darum, dieser Melodie auf je einmalige Weise auf die Spur zu kommen. Manch einer wird auf dieser Entdeckungsreise vielleicht auch erkennen, dass Gott ihn oder sie zu einem geistlichen oder kirchlichen Beruf führt.

„Die Partitur des Christen ist das Evangelium, die Heiligen sind die dazu erklingende Melodie“ sagt Franz von Sales und zeigt damit auch unsere Möglichkeiten auf, wie das Leben als „geistlicher Mensch“ zu leben wäre, um es sinnvoll und froh vor Gott und den andern zu leben.

Soweit die Gedanken von Mag. Doris Fürsatz im Behelfs des Canisiuswerkes. Mehr dazu im Internet: www.canisius.at NK

Gottesdienste im Kleinwalsertal

Katholische Gottesdienste

7. 5. 2006 – 4. Sonntag der Osterzeit

KIRCHE IN BAAD

Sonntag

kein Gottesdienst

KIRCHE IN MITTELBERG

Samstag

19.00 Uhr

Rosenkranz

kein Vorabendgottesdienst

Sonntag

9.00 Uhr

Eucharistiefeier

Dienstag

8.00 Uhr

Schülergottesdienst

Donnerstag

19.30 Uhr

Eucharistiefeier

20.15 Uhr

Ökumenische Bibelrunde

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag um 19.30 Uhr
Maiandacht oder Rosenkranz.

KIRCHE IN HIRSCHEGG

Samstag	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Dienstag	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Mittwoch	10.00 Uhr	Schülergottesdienst
	18.00 Uhr	Maiandacht auf der Mittelalpe (17.00 Uhr Weggang beim Postamt Riezlern)

Freitag und Sonntag um 19.00 Uhr Maiandacht oder Rosenkranz

KIRCHE IN RIEZLERN

Freitag	16.30 Uhr	evang. Gottesdienst im Sozialzentrum
	18.30 Uhr	Aussetzung – stille Anbetung
	19.30 Uhr	Eucharistiefeier
Samstag	ab 18.30 Uhr	Beichtgelegenheit; 19.00 Uhr Rosenkranz;
	19.30 Uhr	Eucharistiefeier; 19.30 Uhr Maiandacht
Sonntag	9.30 Uhr	Eucharistiefeier; 19.30 Uhr Maiandacht
Dienstag	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Mittwoch	16.30 Uhr	Rosenkranz im Sozialzentrum
	19.30 Uhr	Eucharistiefeier
Freitag	16.30 Uhr	Eucharistiefeier im Sozialzentrum
	19.30 Uhr	Schwende: Eucharistiefeier

Maiandacht: 19.30 Uhr in der Pfarrkirche täglich,
in der Schwendekapelle: Mi, Fr und So

Evangelische Gottesdienste

KREUZKIRCHE HIRSCHEGG

Freitag	16.30 Uhr	Gottesdienst im Sozialzentrum
Sonntag	10.00 Uhr	Familienfreundlicher Taufgottesdienst zum Psalm 23, anschl. Kirchenkaffee
Donnerstag	20.15 Uhr	Ökumenische Bibelrunde im Pfarrheim in Mittelberg

Maiandacht auf der Mittelalpe

Am Mittwoch, dem 10. Mai 2006, findet eine Maiandacht auf der Mittelalpe statt. Diese Andacht wird von der Fraueninitiative gestaltet. Weggang beim Parkplatz Postamt Riezlern um 17.00 Uhr. Mitfahrgelegenheit für Gehbehinderte (Kontakt: Ursel Hilbrand, Telefon 5581).

Familiennachrichten

Wir gratulieren zum Geburtstag

unseren Senioren, die in der kommenden Woche 70 Jahre und älter werden. Die Heimatzeitung wünscht einen schönen Festtag und weiterhin Gesundheit und Wohlergehen. Ihren Geburtstag feiern am 6. Mai Frau Luise Kessler, Schmiedebachweg 2, Riezlern, 84 Jahre; am 6. Mai Herr Wilhelm Heim, Bödmerstraße 80, Mittelberg, 72 Jahre; am 7. Mai Frau Lotte-Lore Meier, Oberseitestraße 10, Hirschegg, 82 Jahre; am 9. Mai Herr Karl Thaler, Wildentalstraße 1, Mittelberg, 73 Jahre.

Aus unserem Tal

Förderschule und Polyschüler

„leben“ das Miteinander

Projekt „Integration hautnah“ fördert Zusammensein von Behinderten und Nichtbehinderten

Seit 12 Jahren gibt es im Kleinwalsertal eine eigene Förderklasse zur individuellen schulischen Betreuung von schwerstbehinderten Kindern. Gemeinsam mit der Aufbauklasse bildet die Förderklasse die Förderschule Kleinwalsertal. 11 Standorte gibt es in ganz Vorarlberg. Zur Zeit werden an der Förderklasse 4 Kinder betreut. Zwei Lehrpersonen, Eliane Fritz und Angelika Pühringer, sind darum bemüht, die ihnen anvertrauten Kinder bestmöglich zu fördern. Durch das Angebot der Förderklasse wurde im Kleinwalsertal ein lebenspraktisches Gegenangebot zu einem oft notwendigen Heimaufenthalt geschaffen. Die betroffenen Kinder können zu Hause gemeinsam mit ihren Geschwistern und den einheimischen Kindern aufwachsen. Das Besondere der Walser Förderklasse ist die Unterbringung: Im Schulzentrum ist die Klasse auch Teil eines großen Miteinanders, das in der Volksschule, Hauptschule, Polytechnischen Schule und Förderschule verschiedenste Altersgruppen und Begabungen unter einem Dach vereint. Das zwanglose Zusammensein von behinderten und nicht-behinderten Schülern ist die Folge. So wird die „Scheu vor Behinderten“ abgelegt und behinderte Kinder „finden Vertrauen“ zu jenen ohne Handicaps, beschreibt Eliane Fritz als Leiterin der Förderklasse die Situation.

Miteinander



Nach dem Motto: Gemeinsam sind wir stark – die Förderschule und die Schüler der Polytechnischen Schule „leben“ das Miteinander.

Ein Projekt mit den Schülerinnen und Schülern des verpflichtenden neunten Schuljahres setzt genau hier an. In der Polytechnischen Schule „beschnuppern“ die kurz vor ihrem Berufseintritt stehenden Jugendlichen die Kinder der Förderklasse besonders intensiv. So wird aus den alltäglichen selbstverständlichen Begegnungen im Schulhaus oder auf dem Pausenhof ein „intensives und ganz bewusstes Zusammentreffen“, wenn gemeinsam gelernt oder Unterricht geplant wird. Zusammen wird gesungen, gesprochen, erzählt, gekocht, gegessen, gebastelt, gemalt, gespielt, gelesen, geschrieben, gerechnet, geturnt und noch vieles mehr. Diese täglichen Begegnungen führen zu einem intensiven und bewussten Umgang untereinander und miteinander.

Aktionstag

Als Abschluss des Projektes organisierten Schüler und Lehrer der Förderschule zusammen mit der PTS und ihren Lehrern Andrea Hübner sowie Dir. Thomas den Aktionstag „Integration hautnah“. In der Sternpassage in Riezlern konnten sich die zahlreichen Besucher in einer umfassenden Ausstellung ein Bild der gelebten Integration machen. Höhepunkt des Aktionstages war das gemeinsame Musizieren und Singen von behinderten und nicht behinderten Kindern auf der Bühne. Und zu guter Letzt sorgte Lehrer Tom Lederer mit seiner eigens gegründeten „PTS-Combo“ für fetzigen Sound in der Sternpassage. Mit den erzielten Spenden und Einnahmen aus dem Verkauf von Basteleien und Kuchen konnte bereits die erste Hälfte für den Ankauf eines Musikbettes für die Förderklasse finanziert werden. ös



Ein Höhepunkt des Aktionstages war das gemeinsame Singen und Musizieren.

„Über den Tellerrand“ hinaus schauen

Tourismusmanager holten sich beim Symposium im Walserhaus praktische Anregungen

Der „etourism dialog 2006“ lockte 70 Touristiker aus der Führungsbranche ins Walserhaus nach Hirschegg. „Lernen von den Besten“ wurde praxisbezogen hinterfragt. Zentrales Thema: Wie können Tourismusorganisationen und Leistungsträger von touristischen Benchmarkingsystemen nachhaltig profitieren? Benchmarking (Vergleichen zum Zwecke des Lernens) tritt heute mit einem ganz klaren Anspruch an: „Lernen von den Besten!“ Da stellt sich natürlich die Frage: Wer sind die Besten? Und was machen sie besser als andere? Diesen Fragen wollte der „etourism dialog“ auf den Grund gehen. Zahlreiche Experten konnten vom Organisator, der Vorarlberger Unternehmensberatung „i-con“ engagiert werden. „Die“ Koryphäe auf dem Gebiet „Controlling und Lernen“, Univ. Prof. Dr. Kappeler von der Universität Innsbruck, zeigte in seinem Referat nicht nur Chancen, sondern gleichermaßen Grenzen für touristische Vergleichs-Szenarien auf. Kappeler riet den Tourismusmanagern: „Nicht kritiklos Kennzahlen“ übernehmen. Vielmehr verwies er darauf, den Unterschied zwischen der eigenen Situation und den objektiv als „Beste“ eingestuft zu ergründen.

„Google“ steigt im Fremdenverkehr ein

Auf dem zweitägigen Symposium wurden erfolgreiche Tourismusprojekte und Fremdenverkehrsregionen aufgezeigt. Auch der Vorarlberger Landestourismus-Chef Mag. Christian Schützinger berichtete von entsprechenden Projekten und Innovationen aus dem Ländle. So werden dort etwa regelmäßig internationale Vergleiche und Analysen durchgeführt, um damit die Zukunftspotentiale für den Tourismus in Vorarlberg abzustecken, berichtete Schützinger. Die Tourismussparte macht auch vor der weltgrößten Internet-Suchmaschine „Google“ nicht Halt. Jan Peter Kretschmer informierte über effektives und zielgerichtetes Suchmaschinenmarketing. Kretschmer ließ aus erster Hand wissen, Google werde zukünftig auch verstärkt im Bereich Reisen und Tourismus Dienste anbieten. Denn laut einer Studie hätten bereits 60 % der Internettutzer schon einmal ein Hotel oder eine Reise online gebucht. Und davon könne man schlußendlich nur profitieren.

Walser „eFitness“-Projekt zeigt Auswirkungen

Betriebe zu stärken und die touristische Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten sind auch Ziele des Kleinwalsertaler Projektes „eFitness“, das anlässlich des hochkarätigen Events vorgestellt wurde. Dabei werden Walser Tourismusbetriebe im Bereich der Neuen Medien beraten und effektiv geschult. Im Kleinwalsertal, in dem das eFitness-Konzept bereits im dritten Jahr läuft, sind die positiven Effekte bereits merklich spürbar. In einer Vergleichsstudie der Hochschule Wallis über E-Mail-Angebotsbearbeitung verbesserte sich die Position der Kleinwalsertaler Betriebe vom letzten Platz 2003 auf den ersten Platz 2006.

Zeitlich unbegrenzt

Neben den zahlreichen Präsentationen wurde den Tourismusmanagern unter der Leitung von Fernseh-Moderatorin Sabine Noethen auch die Möglichkeit eingeräumt, sich am runden Tisch praxisorientiert auszutauschen. In einem Punkt waren sich alle Symposium-Teilnehmer einig: Das lernende Vergleichen sollte nicht zeitlich begrenzt, sondern ein fortlaufender Prozess sein.

ös

Galakonzert mit dem „Sinfonischen Blasorchester Vorarlberg“

Pfingstsamstag, 3. Juni 2006, im Walserhaus

Ein Konzertereignis der Extraklasse wartet am Pfingstsamstag, 3. Juni 2006, auf das Kleinwalsertal. Der Gemeinde Mittelberg ist es in Zusammenarbeit mit der Euregio „via Salina“ gelungen, mit dem „Sinfonischen Blasorchester Vorarlberg“ eines der weltbesten Ensembles dieses Musik-Genres für einen Auftritt im Walserhaus zu engagieren. Was das Ländle-Orchester in jüngster Vergangenheit geschafft hat, das hat es im deutschsprachigen Raum noch nie gegeben: Im Juli des Vorjahres nahmen die Musiker unter Leitung von Mag. Thomas Ludescher bei der Weltmeisterschaft der Blasorchester im holländischen Kerkrade teil. Nach Hause kam man nach einer bravourösen Leistung mit einer Auszeichnung in „Gold“ und dem dritten Platz in der Höchstklasse.

Professionell anspruchsvoll

Dem 1997 gegründeten „Sinfonischen Blasorchesters“ eilt aber auch sonst ein mit hohen Erwartungen verknüpfter Ruf voraus. Bei allen Auftritten des Zusammenschlusses der talentierten MusikerInnen wird ein ebenso interessantes wie anspruchsvolles Programm präsentiert. Landeskappellmeister Thomas Ludescher legt als Ensemble-Chef besonders viel Wert auf einen ansprechenden musikalischen Ausdrucksreichtum, eine ins Ohr gehende Klangpracht sowie eine umfangreiche thematische Vielfalt. Die 85 Mitglieder des Orchesters stammen allesamt aus mehr als 30 Mitgliedsvereinen des Vorarlberger Blasmusikverbandes und grenzüberschreitend aus Liechtenstein, Schweiz, Deutschland sowie Tirol. Die Qualifikation für die Aufnahme müssen sich die Musiker durch ein Probespiel mit höchsten Ansprüchen erwerben. Das Spielen nicht alltäglicher Literatur und die Teilnahme an verschiedenen internationalen Wettbewerben haben den hoch professionell geführten Klangkörper zu großem internationalem Ruf verholfen.

Exquisites Programm

Das Galakonzert im Hirscheegger Walserhaus wird mit einem exquisiten Programm aufwarten, das den Kleinwalsertalern die hörenswerte Vielfalt der sinfonischen Blasmusik näher bringen will. Zu hören sein werden etwa die „Werke von Ceremonia“ von Ferrer Ferran, „Figure Sonores“ von Henk Badings und die „Symphonie de L'Eau“ von Serge Lancel.

ös

Jugendfeuerwehr Kleinwalsertal – ein Garant für sinnvolle Freizeitbeschäftigung

Wissenstest erfolgreich absolviert

Ob es eigentlich ruhig um die Jugendfeuerwehr geworden ist, wurde kürzlich gefragt. „Ganz und gar nicht“, war die Antwort. Im Gegenteil, die Proben im 14-tägigen Rhythmus haben bereits begonnen und die Mädchen und Buben aus dem ganzen Tal sind eifrig bei der Sache.

Zur Zeit werden bei der Jugendfeuerwehr Kleinwalsertal 34 Mädchen

Was ist los im Walserhaus?

Montag, 8. Mai 2006, 19.00 Uhr

19.00 Uhr **Volksmusikabend**

der Musikschule Kleinwalsertal. Eintritt frei.

Bücherei im Walserhaus

Dienstag: 16.00 – 18.30 Uhr

Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

Änderungen vorbehalten.

ACHTUNG – Das Walserhaus hat eine neue Telefonnummer:

5114-460 · Fax 5114-462

und Buben ausgebildet. Im vergangenen Jahr wurden vier in den Aktivstand der Feuerwehr Mittelberg und 1 in die Feuerwehr Riezern übernommen.

Viel Engagement und einen hohen Zeitaufwand müssen die Ausbilder aufbringen. Der Stundenaufwand im Jahr 2005 beläuft sich auf 1000 Stunden.

Jugendfeuerwehr unter neuer Führung

Günther Fritz (Lüntl) ist der neue Leiter der Jugendfeuerwehr Kleinwalsertal. Er trat die Nachfolge von Marcus Fritz an, der aus privaten Gründen zurückgetreten ist. Mit Günther Fritz konnte ein Feuerwehrmann aus Riezern für die Jugendfeuerwehr gewonnen werden, welcher es sehr gut versteht, mit Jugendlichen umzugehen.

Erfolgreicher Wissenstest

Bereits im März wurde für den so genannten Wissenstest „gebüffelt“. Eines schon vorweg: alle 29 Teilnehmer haben den Test bestanden. Aus ganz Vorarlberg nahmen 660 Jugendliche am 8. April 2006 an diesem Test in der Landesfeuerwehrschule in Feldkirch teil. Aber keiner der Mädchen und Buben aus unserem Tal hatte dabei ein mulmiges Gefühl im Magen, dafür sorgten die Ausbilder der Kleinwalsertaler Feuerwehren. Die Walser waren also bestens vorbereitet. Fragen zum Feuerwehrwesen mußten im theoretischen Teil beantwortet werden, Erste Hilfe und Knotenkunde bildeten den praktischen Teil des Testes. „Mit Links“ wurden alle Aufgaben bewältigt. Nach dem Wissenstest wurde den Jugendlichen ein interessantes Rahmenprogramm geboten. Da gab es viel zu sehen. Die Atemschutz-Übungsstrecke in der Landesfeuerwehrschule wurde dem Feuerwehr-Nachwuchs ebenso gezeigt wie Einblicke in die Bergrettung. Die Katastrophenhilfegruppe Vorarlberg SARUV (Search and Rescue Unit Vorarlberg) zeigte bei einer Übung ihre Einsatzfähigkeit. Mit Suchhunden wird in Erdbebengebieten nach Opfern gesucht. Aus dem Kleinwalsertal ist Christian Heim mit seinem Hund Nero bei dieser Einheit dabei. Interessant war auch die Vorführung des Tunnelloeschfahrzeuges. Tunnelunfälle gelten als äußerst gefährlich und wenn ein Brand, z. B. bei einem Auto, ausbricht, entsteht eine große Hitzeentwicklung. Dieses Fahrzeug sieht aus wie eine Schneekanone mit Raupenantrieb und wird ferngesteuert zum Brandobjekt in das Tunnel gefahren. Effektiv wird aus den Düsen der umgebauten Schneekanone der Brand bekämpft. Eine Vorführung eines so genannten „Hubsteigers“ (ähnlich einer Drehleiter) ließ große Begeisterung bei den Buben und Mädchen aufkommen.

McDonalds – da werden alle hellhörig. Der Besuch dieser Fast-Food-Kette durfte natürlich nicht fehlen. Und nach einem anstrengenden Tag schmeckten die Hamburger und Pommes besonders gut. JM



Der neue Leiter der Jugendfeuerwehr Kleinwalsertal: Günther Fritz aus Riezern.

KURZ NOTIERT . . .

Alt.Jung.Sein – Lebensqualität im Alter

„Konzentriert und aktiv sein, sich Namen und Zahlen merken und sich seine Selbständigkeit so lange als möglich zu erhalten – das Kursprogramm hilft Ihnen.

Einladung zum Impulsreferat

„Geistig fit – Lebensqualität (nicht nur) im Alter“

am Mittwoch, den 17. 5. 06, um 14.30 Uhr, im Sozialzentrum Kleinwalsertal, Mehrzweckraum, Riezern, Eggstraße 4.

Referentin: Heide-Ulla Drucker, Lauterach, Gedächtnistrainerin und Ausbildungsreferentin der BV für Gedächtnistraining e.V.

ALT-JUNG-SEIN bietet ein wissenschaftlich fundiertes Gedächtnistraining nach der SÍMA-Studie der Universität Erlangen, das neben Bewegungsimpulsen und Freude am Training die notwendige positive Einstellung für einen selbstbewußten Umgang mit dem eigenen Gedächtnis vermittelt.

Die Referentin führt uns in die spannende Welt des Gedächtnisses, wie es uns gelingen kann, neu, „gier“ig durch das Leben zu gehen, auf „merk“sam zu sein und zu bleiben und steht für Fragen zur Verfügung.

Kurs „Alt-Jung-“Sein – Lebensqualität im Alter

Kursbeginn: Mittwoch, 24. 5. 2006, 8 Einheiten à 2 Stunden, jeweils mittwochs von 14.30 bis 16.30 Uhr.

Ort: Sozialzentrum Kleinwalsertal, Mehrzweckraum, Eggstraße 4, Riezern.

Kursbeitrag: 50,00 Euro pro Person für den gesamten Kurs.

Veranstalter: Mobiler Hilfsdienst Kleinwalsertal in Zusammenarbeit mit der Caritas und dem Kath. Bildungswerk Vorarlberg

Anmeldung: Andi Haid, Tel.5580-160 oder Waltraud Fontain, Tel. 6194.

Black Jack-Turnier im Casino Kleinwalsertal

Schon Tradition hat das alljährliche „Black Jack-Turnier“ im Casino Kleinwalsertal. Auch in diesem Jahr waren wieder viele Glücksspielfreunde mit dabei, um an einen der Preise von insgesamt 5000,- Euro hohen Preispool zu kommen. Der stolze Sieger aus dem Allgäu durfte sich über eine Reise für zwei Personen nach New York im Wert von 2.200,- Euro freuen. Und für alle, die diesmal nicht so viel Glück hatten, geht es am 2. Juli beim Automatenturnier um TUI-Reisen im Gesamtwert von 28.000,- Euro.

Musikschule Kleinwalsertal



Am Montag, den 8. Mai, findet um 19.00 Uhr, im Ifensaal des Walserhauses ein Volksmusikabend der Musikschule statt. Mit dabei sind Schüler der Instrumentalklassen Hackbrett, Gitarre, Akkordeon, Blockflöte, Okarina, Singgruppe und Blechblasinstrumente mit einem bunt gemischten und mitreißendem Programm. Eingeladen sind alle Volksmusik begeisterten Zuhörer.

Am Donnerstag, den 11. Mai, findet um 18.00 Uhr, im Probenlokal der Trachtenkapelle Riezern im Kurpark ein Vorspiel der Blechbläserklassen Michael Herrles und Horst-Dieter Grans statt. Hierzu sind ebenfalls alle interessierten Zuhörer herzlich eingeladen.

Mit guten Ergebnissen bestritten die WAJUBA-Musiker Max Ebert (Tuba, mit gutem Erfolg) und Samson Schairer (Trompete, mit Erfolg) am letzten Wochenende die Prüfung zum Jungmusiker-Leistungsabzeichen des Vorarlberger Blasmusikverbandes in Bronze in Wolfurt. 6 Vortragsstücke bzw. Etüden und 15 Tonleitern (zum Teil auswendig) mussten im Vorfeld erarbeitet werden. Eine umfangreiche Theorieprüfung mit Gehörbildung wurde zuvor an der Musikschule abverlangt. Herzlichen Glückwunsch!

Fernsehbericht zum Thema Deutsche Postleitzahlen

Am Sonntag, 7. Mai 2006, sendet der Bayerische Rundfunk um 18.05 Uhr in der Sendung „Aus Schwaben und Altbayern“ einen Bericht zum Thema Deutsche Postleitzahl.

Bücherei im Walserhaus

Die Bücherei im Walserhaus ist am Dienstag, 9. 5. 2006, und am Dienstag, 16. 5. 2006, geschlossen.

Öztaler Alpen – Durchquerung

Eine Skihochtour der Alpenvereinssektion Kleinwalsertal

Diese herausragende und abwechslungsreiche Tourenwoche, begünstigt durch optimale Bedingungen, war der Höhepunkt der Wintertouren. Die Durchquerung der Öztaler Alpen mit fünf Hüttenstützpunkten bedeutete zwar mehr Gepäck im Rucksack, bot aber auch ein größtmögliches Maß an abwechslungsreichen Eindrücken.

Am Dienstag nach Ostern war man keinen Tag zu früh dran, als in Obergurgl die Tour gestartet wurde. Die darauffolgenden Tage waren nicht nur trocken, sondern auch sonnig und für Unternehmungen im Hochgebirge bestens geeignet. Auf der „Eingehtour“ wurde auf die Venter Seite gewechselt und die Gruppe überschritt bereits die Höhe von 3300 Metern. Der Schnee war in dieser Höhe in pulvriger Qualität erhalten geblieben und verleitete zu nicht enden wollenden traumhaften Befahrungen. Gemächlich schoben sich die Tourengerher

am dritten Tag dem Similaun (3606m) entgegen. Mit Spannung passierte man am Nachmittag das Tisenjoch, wo 1991 Ötzi – die 5300 Jahre alte Gletscherleiche – gefunden wurde. Bergsteigen im Einklang mit der Natur und zufrieden sein mit sich und seiner Umgebung, so fühlte sich das siebenköpfige Grüppchen aus dem Walsertal. Von der Südtiroler Schöne-Aussicht-Hütte brachen sie zur Weißkugel (3739 m) auf. Fluchtkogel und zuletzt die Wildspitze (3770 m) rundeten die Tage im Schnee ab.

Nach so vielen gelungenen Besteigungen und Abfahrten war Zeit, die schönen Eindrücke Revue passieren zu lassen. Wer die Runde so erleben kann, wie es den Walsern erlaubt war, wird noch viele Jahre später unendlich begeistert sein. So manche Mühe oder das eine oder andere lästige Wehwechen werden in einigen Tagen vergessen sein, doch die Erlebnisse bleiben unauslöschlich. Es war eine sehr kameradschaftliche und umsichtige Gruppe aller Altersklassen. Mit dabei waren Andreas Herz, Patrick Hilbrand, Britta Grünberg, Sigi Heim, Herbert Fritz, Karl Drechsel und Lukas Fritz.

Eine ausführliche Tourenbeschreibung mit Fotos gibt es auf der Homepage unter www.alpenverein.at/kleinwalsertal. Die nächste Ausfahrt ist eine Biketour von Pfonden nach Füssen am 14. Mai. Anmeldung erbeten unter Tel. 3650.

Bewerbungsseminar mit der Polytechnischen Schule

Wie jedes Jahr konnten die Schüler der Polytechnischen Schule wieder an einem Bewerbungsseminar teilnehmen und so den „Feinschliff“ für die kommende Jobsuche bekommen. Die Raiffeisenbank Kleinwalsertal hatte eingeladen, und alle 14 Schüler waren der Einladung ins Sozialzentrum gefolgt.



Ein so genanntes Bewerbungsseminar absolvierten die Schüler der Polytechnischen Schule Kleinwalsertal.

Vom Sport

Fußballjugend in Jesolo



Die Mannschaften der D- und C-Jugend des SV Casino Kleinwalsertal nahmen vom 13. bis 17. April 2006 an einem internationalen Jugendfußballturnier in Jesolo (Italien) teil. Für die 30 Jugendlichen und 10 Betreuer wird dies ein unvergeßliches Erlebnis bleiben.

Zu einem Mannschaftsfoto (wie die Profifußballer) vor dem Hotel haben sich die Jugendlichen mit ihren Betreuern versammelt.

FUSSBALL

Vorschau:

F-Jugend: FC Altstädten – SVCK, Freitag, 5. 5. 06, 18.00 Uhr in Altstädten; DJK Seifriedsberg – SVCK, Donnerstag, 11. 5. 06, 18.00 Uhr in Seifriedsberg. – **E-Jugend:** SC Thalkirchdorf – SVCK, Freitag, 5. 5. 06, 19.00 Uhr in Thalkirchdorf; TSV Missen – SVCK, Dienstag, 9. 5. 06, 18.00 Uhr in Missen. – **D-Jugend:** SVCK – TSV Fischen, Freitag, 5. 5. 06, 18.30 Uhr in Hirscheegg/Au; FC Rettenberg – SVCK, Mittwoch, 10. 5. 06, 18.30 Uhr in Rettenberg. – **C-Jugend:** FC Immenstadt 2 – SVCK, Freitag, 5. 5. 06, 18.45 Uhr in Immenstadt; SVCK – JFC Grüntensee, Dienstag, 9. 5. 06, 18.30 Uhr in Hirscheegg/Au.

SVCK Triathleten

starteten erfolgreich in die neue Saison

Zwei Potestplätze und Rang 5. für SVCK Triathleten

Die Triathleten des SV Casino Kleinwalsertal starteten am Wochenende beim 4. Münchner Stadttriathlon im Olympiapark in die Triathlon-Saison 2006. Bei doch noch sehr kühlen Temperaturen ging es auf die Sprintstrecke 400m Schwimmen 20 Kilometer Rad und 5 Km Laufen. Das mit 1050 Teilnehmer limitierte Starterfeld ging mit 10 Sekunden Zeitabstand, per Einzelstart auf die Strecke. Neben den Athleten Dominik und Helmut Berger startet der junge 20 jährige Oberstdorfer Stefan Weidhaas für das SVCK-Team. Alle drei haben sich gemeinsam auf diese Saison vorbereitet und gleich beim ersten Bewerb sehr gute Platzierungen erreicht.

Dominik Berger erreichte in der Zeit von 58:28 Min. den 7. Gesamtrang von 1050 Teilnehmer, und wurde in der Männer Hauptklasse 1 Zweiter. In der gleichen Altersklasse wurde Stefan Weidhaas in der Zeit von 1:05:26 Std. sehr guter Fünfter. Helmut Berger siegte in der Klasse Senioren 2 mit 1:05:58 überlegen.

Dominik Berger beim B- Weltcup in Griechenland am Start

Nach dem ersten erfolgreichen Wettkampf Test in München startet Dominik Berger am 7. 5. 2006 beim B- Weltcup in Alexandropoli in Griechenland. Der Wettkampf geht über die Olympische Distanz 1500m Schwimmen – 40 km Radfahren und – 10 km Laufen. Immer höher werden die Ziele und die Anforderungen an das junge Kleinwalsertaler Triathlontalent. Sein Ziel ist, die ersten ITU-Welttranglistenpunkte in den nächsten drei internationalen Rennen Griechenland, San Remo und Portoros (Slovenien) zu holen, um dann im Triathlon A - Weltcup starten zu können. Das bedeutet, ein Rang unter den besten 20 bei diesem Wettkampf. Seine Vorbereitung und seine Leistungssteigerung geben ihm, und dem gesamten Team um Dominik die Sicherheit, dass er dies schafft und Ende Juli 2006 seinen ersten A- Weltcup starten wird.

Nordic Walking

Am kommenden Montag, den 08. Mai beginnt die Gruppe des SVCK wieder mit Laufen. Harald Fischer und Günter Oeing freuen sich auf alle Laufbegeisterten, egal ob Profi oder Anfänger. Treffpunkt ist um 19.00 Uhr beim Sportplatz Hirscheegg Au. Wie auch schon im vergangenen Jahr eingeführt, ist ein Trainer immer beim Treffpunkt - bei jedem Wetter.

Wenn jemand das Nordic Walking einmal ausprobieren möchte, Leihstöcke können in begrenzter Anzahl kostenlos zu Verfügung gestellt werden.

Tri-Team ist beim 1. Frauenlauf vorne mit dabei

Beim 1. Frauenlauf in Immenstadt am 29. April 2006 über 5 km waren die Tri-Team-Damen vorne mit dabei: Karin Jochum lief mit einer Zeit von 27.37,40 auf den 18. Platz in ihrer Klasse und wurde in der Gesamtwertung 72. – Edith Neuhauser, 27.26,06, 17. Platz, Gesamtwertung 70. – Susanne Zweng, 27.20,86, 16. Platz, Gesamtwertung 66. – Simone Schuster, 25.40,09, 3. Platz, Gesamtwertung 41. – Daniela Doppler, 23.17,03, 3. Platz, Gesamtwertung 15. – Gerda Geissler, 22.45,71, 5. Platz, Gesamtwertung 14. Herzlichen Glückwunsch zu diesen Ergebnissen.

Der Tennisclub informiert

Tennis-Schnuppernachmittag für Kinder und Jugendliche

Alle Kinder, die sich für diese Sportart interessieren, können am Samstag, 6. Mai 2006, von 14.00 – 16.00 Uhr in der Tennishalle Böden an einem kostenlosen Schnuppertraining teilnehmen. Außerdem finden die Anmeldung und die Einteilung für das Kinder-Sommertraining 2006 statt. Auf Euer Kommen freuen sich Dieter und Hannes.

An alle Tennisclub-Mitgliedglieder!

Wichtige Jahreshauptversammlung am 10. Mai 2006. Thema: Fusion mit SV Casino Kleinwalsertal.

SVCK-Info

Tischtennis – Letztes Training vor den Maiferien für Kinder und Jugendliche am Dienstag, 9. Mai 2006. Bitte Trainingseinteilung beachten. Nicht vergessen: Vollzählige Teilnahme, da noch Trainingsanzüge und Trikots bestellt werden müssen. Erwachsenen-Training ab 19.45 Uhr.

Volleyball – Training mit Monika Fischer am kommenden Donnerstag, ab 20.00 Uhr, in der Turnhalle Riezern. Neuankömmlinge sind immer herzlich willkommen.

Maiferien – Während dieser Zeit finden keine Übungsstunden des SVCK in den Turnhallen des Tales statt.

Bei Sonnenbrillen lohnt Fachberatung

Sonnenbrillen: es gibt sie in Hülle und Fülle, in jeder Preisklasse und beinahe überall. Sich hier zurecht und vor allem das Richtige zu finden, kann da schwierig werden. Denn Brille ist nicht gleich Brille und der Qualitätsunterschied zum Teil groß. Vor allem, was den Schutz gegen UV-Strahlen angeht. Aber genau der sollte stimmen. Deshalb sind Modebrillen als Sonnenschutz nicht unbedingt zu empfehlen. Peter Vonier, Geschäftsführer von David Optik in Wolfurt, bringt die wissenschaftlich belegte Meinung auf den Punkt: „Eine Sonnenbrille, die UV-Strahlen nicht zur Gänze absorbiert, ist schlechter als gar keine.“ Allerdings ist auch die Intensität der UV-Filter unterschiedlich. Billigere Brillen können ebenso mit UV-Filter ausgestattet sein wie teure Produkte. „Worum es geht, ist der Schutzfaktor“, so Vonier. Eine hochwertige Sonnenbrille deckt das komplette Spektrum an UV-Strahlen ab. Aber es ist nicht nur dieser Aspekt, der den Kauf einer Sonnenbrille im Fachgeschäft ratsam erscheinen lässt. Denn so verschieden wie die Brillen selbst sind Machart und Gläser. „Spezielle Kunststoffgläser sind fast unzerbrechlich“, nennt Peter Vonier ein Beispiel. Und Kunststoffhüllen, in denen die winzigen Schrauben eingebettet sind, bieten einen zusätzlichen Splitterschutz.

Nicht zuletzt kommt es bei einer Sonnenbrille auch auf die richtige Passform an. „Wenn eine Brille gut sitzt, sind die Augen besser geschützt“, verdeutlicht Vonier. Außerdem ist bei Qualitätsbrillen der Nachschub von Ersatzteilen gewährleistet.

WALSERDRUCK

Riezern

Telefon 5440 · Fax 6624

Annahmestelle
für

Pakete und Koffer

nach Deutschland
zu günstigen Preisen.

Geschäftszeiten:

Montag – Freitag

8.30 – 12.00 Uhr

14.00 – 18.00 Uhr

Samstag geschlossen.

Junge Frau mit fester Anstellung sucht ab sofort

1- bis 2-Zimmer- Wohnung

Telefon 0650/5210100

Suche ab sofort 2- bis 3-Zimmer- Wohnung

in Riezern zu mieten.

Telefon 0650/5210099

2-Zimmer- Wohnung

(möglichst unmöbliert)
ab sofort in Riezern gesucht.

TELEFON 0650/7330761

Peugeot 306 Cabrio

03/1997, 20.000 km
dunkelblau-met., Leder,
zahlreiche Extras, zu verkaufen.
VB € 5.900,-.

Christoph Riezler,
Telefon 0676/5453433

Verkaufe Ford Fiesta TDCI

EZ 06/2002, 50 KW,
vollverzinkte Karosserie, unfallfrei,
34.000 km, € 7.000,-
Telefon 6439

Opel Corsa Viva

Blau, 112.000 km, Bj. 99, 44 KW,
8-fach bereift, TÜV 09/06,
Preis VB.

Telefon 0650/7497187

VW Golf IV Syncro V5

10/2001, 40.000 km,
silber-metallic, zu verkaufen.

Christoph Riezler,
Telefon 0676/5453433

Verkaufe Kawasaki Quad 400

Allrad, Bj. 2001,
österreich. Zulassung,
Preis VB 4.200,-

Telefon 0676/3126007

Verkaufe gut erhaltene

POLSTERECKE

in blau, 2,5/2,10/0,90. € 700,-

Telefon 6439

Praxis Dr. Gantner

Wir machen vom
15. 5. bis 28. 5. 2006
URLAUB.

Gardinen

Im Frühjahr fahren wir
von Haus zu Haus
und messen
viele Fenster aus!

Gardinen - Atelier

Kranzusch

Bahnhofstrasse 25, 87527 Sonthofen
Tel. 08321 - 1712 Fax 71204

TABLE-DANCE-BAR HEUSTADL

Nette Tänzerinnen
freuen sich auf
Ihren Besuch.

Tel. 0043-5517-3523
Sonntag Ruhetag



Riezlerne-Kleinwalsertal

www.tabledance-heustadl.de

NEU:
Weizen-Cola € 5,50
Privat-Table bis 0 Uhr € 20,00

Matt hat

„Neu“ - im Sortiment!

Zum
Frühlingsstart
haben wir „NEU“
in unserem Sortiment das
Weidezaun-
programm

2006

der Firma

„horizont“
AGRAR

MAT
Riezlerne - Tel. 5437

Baustoffe
Wohnbedarf
Eisenwaren
Heizöl

AUSHILFE
für Fewo-Reinigung
gesucht.

Gästehaus Strasser
Telefon 5046

Schöne 1-Zim.-Wohnung

35 qm, möbliert,
ab 1. Juni zu vermieten.

Telefon 6947 oder 6167

ALLgäu HANDwerk

Planung und Durch-
führung sämtlicher
Maler- & Tapezierarbeiten

Strausbergstr. 77
87527 Sonthofen
Tel. 0049 (0)176 - 22 16 47 80

Armin Schuster
Malermeister

Elektro **E-Glas** Elektrofachbetrieb
Installation &
Reparatur

Hindelanger Str. 20
87527 Sonthofen
Tel. 0049 (0) 83 21 - 8 19 05

Zementestriche
Industriestriche
Fließestriche
Altbausanierung
Beschichtungen
Bodenbeläge

Wolfgang

Gruber

Estriche u. Bodenbeläge

Stielings 9

87490 Haldenwang

Tel. 0831/71240 - Fax 71247

Kaufe ständig alte Möbel,
Stubentäfer, Hausrat, Glas,
Porzellan, Uhren, Bilder,
Schmuck und Ansichtskarten.

Antiquitäten im Malerhäusl
Hirschegg, Walserstraße 16,
Telefon 0043-5517/6428

No1 Einzigartig
im Allgäu

Mo-Mi bis 23:00
„Doppeldecker“
1 Getränk bezahlen
2 Getränke erhalten

Täglich
12 - 16 Girls

WELCOM **KOMMEN**

STOP EROTIC SHOW

Täglich 21.00-5.00
Kein Ruhetag!

Internationale Top-Girls laden Sie ein.
87509 Immenstadt - Im Engelfeld 14 - Tel. 08323/7648

STEMPEL
liefert
MORCHE
Telefon 20439

Nachmieter

für Ladenlokal,
ca. 65 qm, in Toplage
in Riezlerne
gesucht.

Tel. 05517/20334 oder 5062



- Teppiche, CV-Beläge, Linolbeläge
- Kork, Parkett aller Art, Laminat
- Polsterung alt und neu, Heimtextilien
- Deko, Store, Beschattung
- Schlafsysteme, Möbel
- Verlegung und Montageservice

RAUMGESTALTUNG BITSCHNAU

Leo-Müller-Str. 33 · 6991 Riezlerne · Tel. + Fax 30246

Handy Tel. 0676/7293533 oder 0676/7562914

e-mail: bitschnau.riezlerne@inode.at

Geschäftszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag 8.00 - 18.00 Uhr

Ein riesengroßes ♥-liches Dankeschön
an unsere Fußballtrainer und alle BetreuerInnen
für die tollen Tage in Jesolo. Ihr seid SUPER!

EURE JUNGS

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem

75. Geburtstag

ein herzliches Danke.

Robert

UNGLAUBLICH - ABER WAHR!

Herzlichen Dank für das tolle Fest,
für die vielen Geschenke und großzügigen Spenden.

Große Freude hatte ich bei der „Regenerationskur“
und bei dem Besuch von P....!

3-Zim.-Wohnung

55 qm + Balkon,
in zentraler Lage von Hirschegg
an Nichtraucher ab 1. Juni
zu vermieten.

TELEFON 05514/2199

Sonnige

2-Zim.-Wohnung

Kü./WZ/SZ, 66 qm, + Süd- u.
Ostbalkon, ab Juli langfristig
in Hirschegg zu vermieten.

Telefon 5080 oder 0676/9403221

3-Zimmer-Wohnung

ca. 70 qm, Wohnen/Essen, mit großer EBK, Bad,
2 Schlafzimmer, wobei eines zus. Dusche + WC hat,
Balkon, Gartennutzung möglich. Komplet neu
renoviert. WM 490,-.

1-Zimmer-Wohnung

ca. 30 qm, Wohnen/Essen/Schlafen, Dusche/WC,
großer Balkon, auch möbliert möglich, EBK,
komplett neu renoviert. WM 295,-.

Beides kann auch als 4-Zimmer-Wohnung gemietet werden.

In Mittelberg ab sofort zu vermieten.

Anfragen bitte unter Telefon 0049-171/7796362

masta internet multimedia print

-professionell
-unkompliziert
-zuverlässig

TYP03

besuchen Sie mich im Internet unter
www.mastamedia.at

Mario Stodelmann
Tel: +43(0)5517/203 13
mobil: +43(0)676/532 25 51
info@mastamedia.at

Baustoffe und Dienstleistungen

Transportbeton und Einbau
Kies- und Sand-Materialien
Bagger und Raupen
Container und Entsorgung

Planung und Bauausführung
Schlüsselfertiges Bauen
Renovierungen · Umbauten

BRUTSCHER
Hoch- und Tiefbau · Transportbeton- u. Kieswerke

Werke: Immenstadt-Rauhenzell, Tel. 0049-8323/9630-0
Kempten-Hafenthal, Tel. 0049-831/960395-0
e-mail: info@bau-brutscher.de
Internet: www.bau-brutscher.de

87561 OBERSTDORF · AM GSTAD 1 · TEL. 0049-83 22/96 30-0

Ihr Spezialist

LIPP
ZIMMEREI

Lipp Luitpold
Alpgaustraße 4
87561 Oberstdorf
Tel. 08322-3940

wir beraten Sie gerne!

Ihr Fachmann im Holzbau
Ausführung sämtlicher Umbau- Renovierungs- und Reparaturarbeiten

Einladung

zur 4. ordentlichen Vollversammlung
der Waldbesitzervereinigung Kleinwalsertal

**heute Freitag, den 5. Mai 2006,
um 20.00 Uhr,
im Hotel POST in Riezlern.**

**Naturnaher Waldbau auf Grundlage
der natürlichen Waldgesellschaft –**

ein Erfolgsrezept für die Zukunft.

Unter diesem Titel wird DI Feuersinger
einen sehr interessanten Vortrag präsentieren.

Alle an Wald und Holz Interessierten sind dazu
herzlich eingeladen.



die grüne

Hand

- Außenarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Gartenumgestaltung
- Aufräumarbeiten
- Schneidarbeiten

**Jürgen Haller · Tel.
0650-5529825**

MUSCH
FLIESEN · MOSAIK · NATURSTEIN

Musch Fliesen Natursteine GmbH | Kreuzergrabenweg 11 | 88299 Leutkirch
t +49-7561-3540 | f +49-7561-71372 | info@musch-fliesen.de



ÖAMTC Vorarlberg Prüfdienst Kleinwalsertal



Der „Rollende Stützpunkt“ des ÖAMTC-Vorarlberg macht Station im Kleinwalsertal. Der ÖAMTC-Truck steht ab sofort bis 14. 6. 2006 auf dem Parkplatz der Kanzelwandbahn in Riezlern für Sie bereit.

Unsere Techniker erwarten Sie jeweils von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr sowie am Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr.

Ihren Terminwunsch nehmen wir gerne während der Dienstzeit unter der Mobiltelefonnummer 0664/613 71 33 entgegen.

Das Team des rollenden Stützpunktes freut sich auf Ihren Besuch!

MUTTERTAG, 14. 5. Casinorestaurant sweetlife von 11.30 – 14.30 Uhr geöffnet!

Um Reservierung wird gebeten!

www.sweet-life.at

Freitag, 7. 5. 2006

noche electrónica –

musicales variades: house y techno house,
musica negra, soul y disco
con DJ FND & los amigos

Samstag, 8. 5. 2006

sensi riders

reggae, ragga
& dancehall

original jamaican
vibes & riddins
by Bandulu
Powa Sound

Panem et Circenses
Brot und Spiele

ab 03. April
(ausgenommen Aktionstage)
19.00 bis 01.00 Uhr

Package € 25,-

• Buffet – all you can eat

• Spielkapital im Wert
von € 25,-

... die Spiele
mögen beginnen!

CASINO KLEINWALSERTAL

Machen Sie Ihr Spiel



Glaserei Siegfried
Glas-Spiegel & Design

Walsenstr. 17
87561 Oberstdorf
Telefon 08322/3352
Telefax 08322/80644

- ▲ Glasbau ▲
- ▲ Einrahmungen ▲
- ▲ Kunsthandel ▲
- ▲ Reparaturdienst ▲

VERTRAGSRECHT - WIRTSCHAFTSRECHT - INKASSO - GESELLSCHAFTSRECHT - INSOLVENZRECHT - IMMOBILIEN-

R E C H T S A N W Ä L T E

SUMMER
SCHERTLER
STIEGER

www.anwalts-kanzlei.at

Dr. Arnulf Summer
Dr. Nikolaus Schertler
Mag. Nicolas Stieger

Verteidiger in Strafsachen
Registrierte Treuhänder

Bregenz
Kirchstraße 4
A-6900 Bregenz
T +43 5574 47244
F +43 5574 52545

Riezern
Walsenstraße 44
A-6991 (D-87567) Riezern
T +43 5517 20070
F +43 5517 20070 7

E-Mail:
summer@schertler.vol.at

ERSATZ- UND GEWÄHRLEISTUNGSRECHT - BAURECHT

STRAFRECHT - FREMDENRECHT - EUROPARECHT - VERWALTUNGS- UND VERWALTUNGSTRAFRECHT - SCHADEN-

RECHT - SCHEIDUNGSRECHT - FAMILIENRECHT - ERBRECHT

M&M
BAR · LOUNGE

Ab Sonntag, 7. Mai
BETRIEBSRUHE.

Sind im Juni wieder für Euch da.

Internet Service Volderauer

Betriebsruhe bis 17. 5. 2006

Bestellungen per Mail u. Fax werden bearbeitet.

Cinecenter
Oberstdorf

Ludwig Straße 7
Oberstdorf

www.cinecenter-oberstdorf.de

Ticket-Hotline:
08322 - 800 333

Programminfo:
08322 - 800 666

CINECENTER OBERSTDORF

Scary Movie 4 Tägl. 18.30+20.30, Fr+Sa auch 22.30

ICE AGE 2 Tägl. 16.30, So auch 14.30

DaVinci Code Ab 18. Mai

Mission Impossible 3 Tägl. 17.00+20.00, Fr+Sa auch 22.30, So a. 14.30

Schlank & fit ...
mach mit!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Sieglinde Greber
www.getinbalance.info
+43.(0)676.700 30 31

Diana Fontain
www.body-experience.com
+43.(0)650.699 0 966

Stephanie Liebschick
www.mywellfeeling.de
+43.(0)650.65 202 65



SPARKASSE 
Dornbirner Sparkasse Bank AG
PRIVATE BANKING

Private Banking – bei höchsten Ansprüchen auf außergewöhnlichen Service vertrauen.

Es sind nicht die Ziele einer idealen Vermögensverwaltung, die uns von anderen Bankinstituten unterscheiden. Es sind die Wege. So haben wir in Zusammenarbeit mit der LGT, den Vermögensexperten des Fürstenhauses von Liechtenstein, eine zukunftsweisende Kombination von praxiserprobten Anlagetechniken entwickelt, die in dieser Form von der Sparkassen-Gruppe exklusiv angeboten wird. Sie hat sich diesen Titel verdient: PremiumPlus.

Dornbirner Sparkasse Bank AG Bahnhofstrasse 2, 6850 Dornbirn T: 050100 74000 F: 050100 974000
www.dornbirner-sparkasse.at E-mail: privatebanking@dornbirn.sparkasse.at

Filiale Riezlern Walserstrasse 23, A-6991/D-87567 Riezlern T: +43 (0) 50100/740 50 F: +43(0) 50100/9740 50
www.dornbirner-sparkasse.at E-mail: privatebanking-riezlern@dornbirn.sparkasse.at